



HÜLLENDICHTUNG AUS TFM MIT FASEREINLAGE, WELLRING UND ERDUNGSLASCHE



Dieses Dichtsystem kommt dort zum Einsatz wo kleinere Flächenpressungen aufgebracht werden können, wie zum Beispiel bei Emailflanschen oder Kunststoffflanschen. Durch den speziellen Aufbau der Dichtung ist diese schon bei geringer Flächenpressung dicht.

Für Stahl-Email-Flanschverbindungen, Ausführung nach BN 83, Teil 2. Mit angeschweisster Erdungslasche nach BN 83, Teil 10. Abmessungen nach EN 1514-3.

Werkstoffe: Hülle aus modifiziertem ePTFE (TFM 1600), 0,5 mm dick, produkteberührte Innenseite mind. 2,5 mm dick (Diffusionssperre). Einlage aus Faser 2 mm dick. Wellring mit angeschweisster Erdungslasche aus 1.4571, 1,5 mm dick.

(Form der Erdungslasche nach Kundenwunsch)

Vorteile

- Diffusionsleckage auch bei niedriger Flächenpressung ausgeschlossen dank im Innendurchmesser angebrachter Diffusionssperre
- Reparatur von kleinen Unebenheiten an den Dichtflächen nicht nötig aufgrund exzellenter Anpassungsfähigkeit
- Gebrauchte Dichtung kann rückstandsfrei entfernt werden

Einsatzgebiete

- Lebensmittelindustrie
- Pharmaindustrie
- Chemieindustrie
- Anlagenbau

- Rohrleitungsbau
- Behälterbau
- Bei spannungsempfindlichen Email-, Kunststoffflanschen sehr geeignet
- Stahlflansche
- Stahlbehälter

Technische Daten	
Betriebstemperatur:	-30 °C bis +150 °C (160 °C)
Betriebsdruck:	20 bar
Dimension:	nach EN 1514-3 / ANSI / Sonderformen
Dicke:	6.5 mm / 8.5 mm / 10.5 mm / 12.5 mm
D/T-Abhängigkeit:*	Ja
σ VU:	12 N/mm ²
σ VO:	60 N/mm ²
σ BO 150 °C:	50 N/mm ²
m DIN 2505:	1.1
Weitere Quellen:	Dichtungskennwerte nach EN 13555 unter www.gasketdata.org
*D/T-Abhängigkeit: Wenn das Material druck- und temperaturabhängig ist, dürfen der max. Druck und die max. Temperatur nicht gleichzeitig auftreten.	

Zulassungen / Prüfungen

- FDA-konform (produkteberührte Teile)
- TA Luft 2002 (VDI 2440/2200)